

Verlängerung der Turmbergbahn

Gestaltungsworkshop Station, Sicherheitszaun und Unterführung



Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH | Hr. Höglmeier | 20. Juli 2021 | Karlsruhe-Durlach

Ausgangslage



Ausgangslage

- 1888 Bau der Turmbergbahn
- 1915 Umgestaltung Bergbahnstraße für Verlängerung der Bahn
... in den Folgejahren auch Umbau zu Sessellift oder Seilschwebbahn angedacht...
- 1965-1966 Modernisierung Stationsgebäude,
Umstellung Wasserballastantrieb auf elektrischen Betrieb,
neue Wagen
- 1988 Älteste deutsche Standseilbahn: Neue Lackierung in den badischen Landesfarben anlässlich des 100. Geburtstages der Turmbergbahn
- 2004-2014 Investitionen in Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit
Renovierung der Tal- und Bergstation
Modernisierung der Überwachungs-, Steuerungstechnik und Brandschutzes
- 2015 Neugestaltung Areal Bergstation/Turmbergterrasse anlässlich 300. Geburtstag der Stadt Karlsruhe
- 2019 **Betriebsgenehmigung** bis 31.10.2022 verlängert



Die Bergbahnstraße im Jahre 1939. 1915 als Promenade von der Stadt Durlach geplant mit dem acht Meter breiten Bankett in der Mitte, das für eine eventuelle Verlängerung der Bergbahnstrecke gedacht war.

XIV 9 94



Probleme der Bestandsanlage – Chancen für die Erneuerung

- **Technik:** Die technischen Komponenten (Fahrwerke, Bremssysteme und Seilanschluss) entsprechen nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik und müssen erneuert werden.
- **Unterbau/Schiene:** Die Schienenanlage zeigt starke Ermüdungserscheinungen, ist zwingend zu ersetzen.
- Die Turmbergbahn ist **nicht barrierefrei**: Der Zu- und Abgang in den Stationen und zu den Fahrzeugen ist für mobilitätseingeschränkte Personen nicht geeignet. Auch sind keine Einrichtungen für Sehbehinderte vorhanden.
- **Anbindung** an den bestehenden ÖPNV ist nicht gegeben.
- **Design/Komfort:** Die Wagenkästen stammen aus dem Jahr 1966 und sind in Bezug auf Design und Komfort nicht mehr zeitgemäß. Die schmalen Fahrzeugtüren sind für viele Kinderwagen und für Rollstühle nicht geeignet.
- **Begleitung mit Fahrpersonal:** Fahrkartenverkauf und Fahrer sind für den Betrieb vor Ort erforderlich.



Anforderungen an die neue Turmbergbahn

- Erneuerung und Verlängerung bis zur Bundesstraße 3, gemäß Fortschreibung des Nahverkehrsplans
- Vollständige Barrierefreiheit von H Durlach Turmberg bis Bergstation
- Integration in den KVV-Tarif
- Automatisierter Betrieb ohne Fahrer, Überwachung von der VBK-Leitstelle
- Beibehaltung der Querungsmöglichkeit für Fußgänger und Radfahrer
- Erhöhung der Beförderungskapazität in Spitzenzeiten um 30%
- Anpassung der Betriebszeiten an Fahrzeiten der Linie 1
- Reduzierung MIV-Anteil für Turmbergbesucher an Talstation und Bergstation
- Anspruchsvolles Design und Architektur



Das Projekt in der Diskussion

- Vorstellung im OR Durlach
- Vorstellung im Jahresgespräch Ministerium für Verkehr
- Öffentliche Bürgerinformationsveranstaltung Durlach
- Öffentliches Bürgerforum Durlach
- Vorstellung in der Gemeinderatssitzung
- Vorstellung im VBK-Aufsichtsrat
- VBK – Routine (Ämterübergreifende Planungsrunde)
- Jahresgespräch Städt. Ämter (Amtsleiter)
- **Beschluss Aufsichtsratssitzung VBK**
- Behandlung im OR Durlach
- **Beschluss im OR Durlach**
- Beratung im Hauptausschuss der Stadt Karlsruhe
- **Beschluss des Gemeinderates**
- Öffentliche digitale Bürgerinformationsveranstaltung Durlach

Juni 2017

Juli 2017

Juli 2017

Oktober 2017

November 2017

November 2017

Januar 2018

März 2018

April 2018

März 2019

Oktober 2020

Oktober 2020

Oktober 2020

Januar 2021



Vergabeverfahren

- Ausschreibungsbeginn 2019
- Europaweite Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
- Wertungskriterien: 40% Preis, 42% Technik, 18% Projektabwicklung
- Ausschreibungsinhalt: Tal- und Bergstation mit zusätzlicher archetektonischer Gestaltung
Gleisanlage mit Brücken
Fahrzeuge
Fördertechnik
Höhengleicher Überweg (im Verfahren geändert)
- Vergabe Planung: Oktober 2020
- Vergabe Bahn: nach Planfeststellungsbeschluss



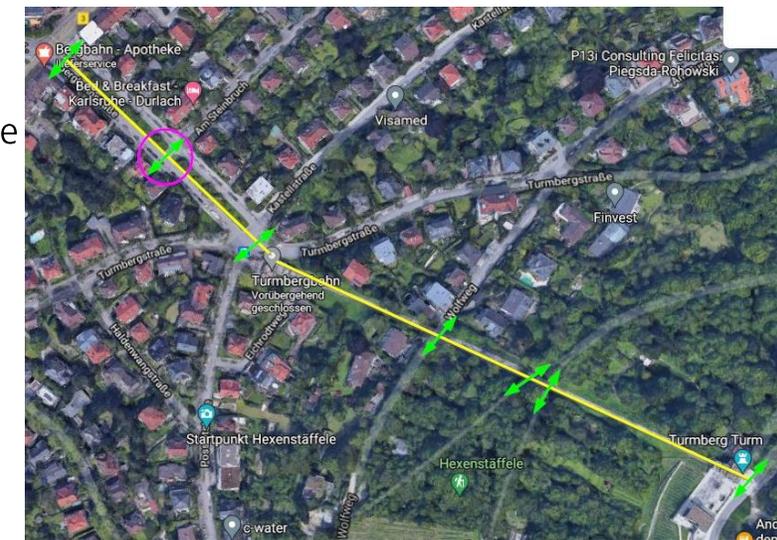
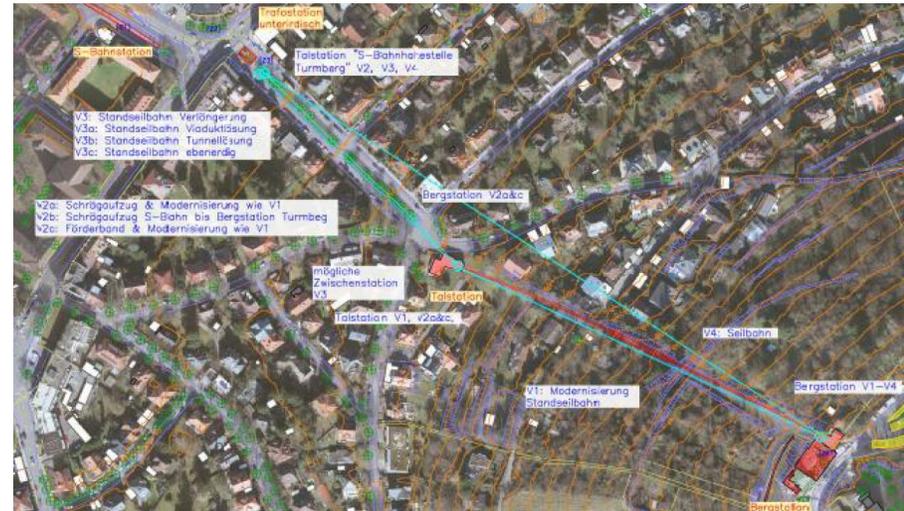
Nächste Schritte

- Gestaltungsworkshop Station, Sicherheitszaun und Unterführung am 20.07.2021
- Gestaltungsworkshop Außendesign Bahn am 28.07.2021
- Gestaltungsworkshop Innendesign Bahn am 27.09.2021
- Vorbereitung Planfeststellungsverfahren bis Ende 2021
- Baubeginn nach Planfeststellung
- Bauzeit ca. 15 Monate



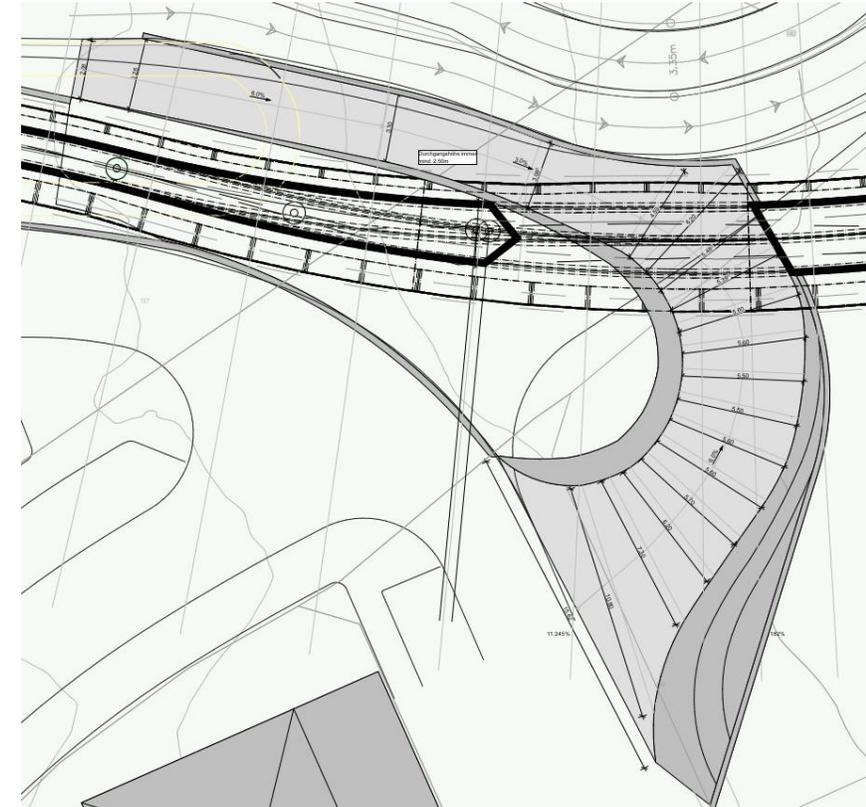
Kritik am Projekt

- Fehlende Alternativen: 10 Varianten wurden untersucht
 - Reine Modernisierung
 - Verlängerung mit Schrägaufzug
 - Verlängerung mit Viaduktlösung
 - Verlängerung mit Tunnellösung
 - Ebenerdige Verlängerung
 - Seilbahn
- Zaun nicht notwendig:
 - Anforderungen aus der DIN EN 12929-1 Kapitel 15: Trassenbereiche einer vollautomatische Standseilbahn, welche von betriebsfremden Personen erreichbar sind, sind abzugrenzen. Die Abgrenzung muss eine Mindesthöhe von 1.8m im städtischen Umfeld aufweisen, auch bei fahrerbesetzten Fahrzeugen.
- Trennung eines gewachsenen Wohngebietes
 - Reduzierung einer ausgebildeten Querungsmöglichkeit



Kritik am Projekt

- Förderfähigkeit der Turmbergbahn
 - Bedingungen: tarifliche Einbindung in KVV + Herstellung vollständige Barrierefreiheit
 - Erneuerung ohne Verlängerung damit auch förderfähig (wenn weitere Bedingungen auch erfüllt)
aber: nicht bei Modernisierung im Bestand
- Grünstreifen wird zerstört
 - Neben der Trasse ist auf beiden Seiten ausreichend Platz für bepflanzbare Grünstreifen
- Gestaltung der Stationen
 - Höhe, Einfügung in das Stadtbild, Materialität
- Gestaltung des Zauns
 - Höhe, Optik, Bepflanzung
- Gestaltung der Unterführung
 - Nicht umsetzbar
 - Zu lange Wege und zu Dunkel



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

